SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR TIERPRODUKTION (SVT)

Association Suisse pour la Production Animale Swiss Association for Animal Production

Tagung vom 14.4.2005, Inforama Rütti, Zollikofen

Tierhaltung im Spannungsfeld zwischen Ökonomie – Ökologie – Tierwohl

Ziel der Tagung:

Die Ansprüche der Gesellschaft an die Tierhaltung steigen. Auf der anderen Seite nimmt der wirtschaftliche Druck auf die Tierhaltung ebenfalls zu. Wie gehen die verschiedenen Branchen mit diesem Spannungsfeld um? Wo stehen wir heute? Wo liegen die Herausforderungen? Die Tagung soll aufzeigen, was bisher erreicht worden ist und wie aktuelle und künftige Herausforderungen angegangen werden.

Zeit	Titel	Referent
09.45	Begrüssung	J. Schletti Präsident SVT
09.50	Was sind die Ansprüche der Gesellschaft?	R. Lüchinger Beratungs- und Gesundheitsdienst für Kleinwiederkäuer
	Was wurde erreicht, wo liegen die Herausforderungen?	
	Moderation der Tagung durch Frau R. Lüchinger	
10.00	im Bereich Haltung:	J. Danuser Bundesamt für Veterinärwesen
	Auswirkungen des Haltungssystems auf Tierwohl, Produktequalität und Wirtschaftlichkeit	
10.30	im Bereich Fütterung:	R. Marti Vereinigung Schweiz. Futtermittelfabrikanten
	Konsequenzen für den Fütterungsbereich aus der Umsetzung von Erwartungen der Tierhalter und Konsumenten	
11.00	im Bereich Züchtung:	
	Wirtschaftliche Milchproduktion und Tierwohl - ein Widerspruch im Zuchtziel?	S. Wegmann Arbeitsgruppe F&E ASR
	Beitrag der Schweinezucht zur Entschärfung des Spannungsfeldes zwischen Ökonomie - Ökologie - Tierwohl	D. Schwörer SUISAG
11.40	Wo stehen die Tierhalter wirtschaftlich gemäss Buchhaltungsdaten?	S. Pfefferli Agroscope FAT Tänikon
12.10	Mittagessen	
13.45	Wie sehen die künftigen Rahmenbedingungen aus Sicht des BLW aus?	M. Bötsch Bundesamt für Landwirtschaft
	Einschätzung durch Produzentenvertreter: Wie geht die Branche mit dem Spannungsfeld um? Forderungen an Forschung und Entwicklung sowie an die Politik.	
14.30	Vision Milchviehhaltung 2015	P. Gfeller Schweizer Milchproduzenten
15.00	Schweinemarkt CH - Masse oder Klasse?	P. Hofer Suisseporcs
15.30	Abschlussdiskussion	R. Lüchinger
15.45	Schluss	J. Schletti